



# Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

**Durchgang 11 ab Mai 2019**

Fort- und Weiterbildungseinrichtung des  
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

**AWO Psychiatrie Akademie gGmbH**

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-1682 | Fax: 05353 90-1099

eMail: [info@psychiatrie-akademie.de](mailto:info@psychiatrie-akademie.de)

Website: [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de)





## Herzlich willkommen in der Psychiatrie Akademie Königslutter

Sie erreichen uns von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **09:00 Uhr – 12:00 Uhr** und zusätzlich von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **13:00 Uhr - 16:00 Uhr** unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 05353 90-1682

Fax: 05353 90-1099

eMail: [info@psychiatrie-akademie.de](mailto:info@psychiatrie-akademie.de)

Website: [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de)

Auf unserer Website [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de) finden Sie aktuelle Ankündigungen, Ergänzungen und Änderungen dieses Curriculums.

Über diesen Link gelangen Sie direkt zu unserem Veranstaltungskatalog:

<https://employeeapp-4122.de.umantis.com/Public/Courses>

## Ihre Ansprechpartnerinnen

### **Nicole Leipelt** (Referentin)

Inhaltliche Konzeption & Entwicklung von Seminarangeboten  
| Dozentenbetreuung

Tel.: +49 5353 90-1686

eMail: nicole.leipelt@psychiatrie-akademie.de

### **Mona Bovelett** (Kordinatorin)

Seminarmanagement | Marketing | Controlling | Organisation

Tel.: +49 5353 90-1687

eMail: mona.bovelett@psychiatrie-akademie.de

### **Loredana Altmann** (Assistentin)

Teilnehmermanagement | Anmeldung | Reservierung |  
Zahlungsvorgänge

Tel.: +49 5353 90-1682

eMail: loredana.altmann@psychiatrie-akademie.de



Mona Bovelett

Nicole Leipelt

Loredana Altmann

## Hinweise zur Teilnahme

### **Anmeldung und Teilnahmebedingungen**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung auf unserer Website über unseren Veranstaltungskatalog: <https://employeeapp-4122.de.umantis.com/Public/Courses> und Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte per eMail zukommen lassen, erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung geht Ihnen die endgültige Anmeldebestätigung über Ihre Teilnahme zu. Gleichzeitig schließt die Psychiatrie Akademie mit Ihnen den Ausbildungsvertrag. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an den Seminaren.

Sollten Sie aus dringenden Gründen an der Teilnahme eines einzelnen Seminars verhindert sein, so werden dennoch die Gebühren fällig. Sie erhalten in dem Nachfolgedurchgang aber die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme des von Ihnen versäumten Seminars.

### **Rücktrittsregelungen**

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Kursgebühren, sobald Ihnen die Zusage erteilt wird. Ein Rücktritt ohne Kosten ist nur bis zu drei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn des Durchgangs 11 über unseren Veranstaltungskatalog möglich. Danach müssen entweder die gesamten Kursgebühren für das erste Jahr gezahlt werden oder Sie stellen einen Ersatzteilnehmer. Kann die Psychiatrie Akademie anhand einer Warteliste ihrerseits den Platz mit einem Ersatzteilnehmer besetzen, werden für Sie keine Kosten fällig. Bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Abmeldung oder bei vorheriger Abreise sind die gesamten Kurskosten fällig.

## Organisatorisches

Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen und in dringenden Fällen die Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen. Sollten Sie in dem Fall einer zeitlichen Verlegung an einem Seminar nicht teilnehmen können, werden die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Sie erhalten dann die Möglichkeit der kostenpflichtigen Teilnahme an dem entsprechenden Seminar in dem Nachfolgedurchgang. Weiter gehende Ansprüche bestehen nicht.

Eine Haftung gegenüber Teilnehmern für Unfälle, Beschädigung oder Verlust von Gegenständen wird nicht übernommen.

## Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die Daten der Teilnehmer unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes gespeichert werden, um Sie auch künftig über Veranstaltungen der Psychiatrie Akademie zu informieren. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin, werden Ihre Daten nach Beendigung Ihrer Teilnahme am Weiterbildungskurs gelöscht.

## Zahlung

Bitte warten Sie unbedingt die Rechnung ab und überweisen Sie erst dann **vor** Seminarbeginn unter Angabe der Ihnen dort zugewiesenen Nummer auf das entsprechend angegebene Konto mit dem Vermerk:

**„Rechnungs.-Nr. AK[Jahr]/xxxx - Kursnummer xx/xx/19/x“**

Ohne Angabe dieser Nummer (bestehend aus Rechnungs-Nr. und Kursnummer) kann die Zahlung u. U. nicht richtig zugeordnet werden.

## Allgemeine Bedingungen

Für die Zulassung an dem Curriculum ist die Abgabe eines Motivationsschreibens mit Lebenslauf, Lichtbild und dem Nachweis über die berufliche Tätigkeit als Assistenzarzt/-ärztin notwendig.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird von der Psychiatrie Akademie unter Angabe des Seminartitels, des Inhalts und der Stundenzahl bescheinigt.

Eine Abschlussbescheinigung wird nach Erlangen dieser Einzelbescheinigungen ausgestellt. Als abschließende Anerkennung gilt lediglich die Unterschrift der ärztlichen AusbildungsleiterInnen.

Werden Seminare versäumt, so kann seitens des Leitungsgremiums auf das Nachholen eines Seminars im Umfang von 18 Unterrichtsstunden verzichtet werden. Weitere versäumte Stunden müssen in späteren Durchgängen nachgeholt werden oder an anderen Institutionen nachweislich belegt worden sein. Bereits absolvierte Themen können nicht doppelt anerkannt werden, um auf die geforderte Stundenzahl zu gewährleisten.

Das Weiterbildungsverhältnis kann seitens der Psychiatrie Akademie beendet werden, wenn der/die TeilnehmerIn

- den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt,
- den gestellten Lernvoraussetzungen nicht nachkommt,
- die nach § 203 StGB bestehende Schweigepflicht gegenüber patientenbezogenen Informationen oder Informationen bezüglich der anderen Teilnehmer verletzt.

## Ziele und Prinzipien der Weiterbildung

Das Weiterbildungs-Curriculum für Verhaltenstherapie und Familientherapie verfolgt das Ziel, eine umfassende Weiterbildung zu vermitteln, die die Weiterbildungsteilnehmer nach Abschluss in die Lage versetzt, Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres immer bezogen auf die Störungen des Kindes) selbständig und eigenverantwortlich zu betreiben.

Als Zielgruppe des Weiterbildungsprogrammes werden Ärzte angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Weiterbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.



Es seien Pädiater an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben. Welches Seminar dafür anerkannt werden kann, sollten Sie vorab bei der entsprechenden Ärztekammer erfragen.

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Postgraduierten-Ausbildung, d.h., dass eine abgeschlossene Berufsausbildung als Arzt sowie Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vorliegen müssen.

Die psychotherapeutische Weiterbildung geht von folgenden Grundprinzipien aus:

1.

Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien muss sich auf das gesamte Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen erstrecken. Dieses umfasst sowohl Normvarianten kindlichen und jugendlichen Verhaltens als auch so schwerwiegende Störungen wie Psychosen, andere

schwere neuropsychiatrische und psychosoziale Störungen (z.B. Tourette-Syndrom, Zwangs-, Angst- und Konversionsstörungen) und eine Fülle von Krankheitsbildern, bei denen die Familiendynamik eine so wichtige Rolle spielt, dass auch die Familie intensiv in die Behandlung einbezogen werden muss (z.B. durch gezielte Familientherapie).

2.

Entsprechend dem breiten Spektrum der Erkrankungen und Störungsmuster muss auch die psychotherapeutische Weiterbildung breit sein und sich nicht nur auf eine Behandlungsmethode erstrecken, sondern Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens zwei wichtigen Psychotherapiemethoden sowie Kenntnisse der Indikationsstellung für weitere Psychotherapiemethoden vermitteln.

3.

Bei der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien muss besonderer Wert auf die differentielle Indikationsstellung gelegt werden. Damit ist gemeint, dass, unter Berücksichtigung des empirischen Wissens, jeweils diejenige Methode bei einer psychischen Erkrankung angewandt werden soll, die bei dieser Störung die relativ besten Erfolge aufweist. Dies bedeutet auch, dass das Zusammenwirken von Psychotherapie und anderen Behandlungsmaßnahmen (z.B. Psychopharmakotherapie, funktionelle Übungsbehandlungen) bekannt sein muss.

4.

Die Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen erfolgt stets in einem größeren Rahmen, der die Einbeziehung der Familie, aber auch des sonstigen Lebensumkreises eines Kindes oder Jugendlichen erforderlich macht. Dementsprechend muss die Weiterbildung neben dem engeren psychotherapeutischen Wissen und Handeln auch Kenntnisse vermitteln, die sich auf den schulischen, beruflichen, den institutionellen und den rechtlichen Bereich beziehen.

#### 5.

Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich sind bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen häufig mehrere Therapeuten tätig. Deshalb muss es auch Ziel der Weiterbildung sein, die Weiterbildungskandidaten in die Lage zu versetzen, Therapiepläne zu erstellen, die die Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams unter der übergeordneten Vorstellung des jeweiligen Therapieziels ermöglichen.

#### 6.

Eine wichtige Basis für die Therapie von Kindern, Jugendlichen und Familien ist der normale Entwicklungsgang. Die Weiterbildung legt deshalb besonderen Wert auf entwicklungsneurobiologische und entwicklungspsychologische Aspekte, sowie die im Zusammenhang mit der Entwicklung zu sehenden Wechselwirkungen zwischen Anlage und Umwelt. Dabei sollen die Aspekte von der zellulären bis zur psychosozialen Ebene betrachtet werden.

#### 7.

Die Weiterbildung in der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres auch kindbezogen) kann nur von Ausbildern vermittelt werden, die langjährige (ambulante und/oder stationäre) Erfahrungen mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen haben und fortlaufend entsprechende Psychotherapien durchführen. Diesem Prinzip Rechnung tragend, umfasst der Dozentenstab des Weiterbildungsseminars ausschließlich sehr erfahrene Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapeuten.

#### 8.

Entscheidend für die Indikationsstellung zur Psychotherapie ist eine sorgfältige und ausgewogene Diagnostik, die sowohl die emotionalen, körperlichen, die kognitiven als auch die sozialen Aspekte erfasst. Diese muss alle Stärken und Schwächen der Patienten und ihrer Familien beachten, um von daher die Ressourcen für eine zielführende Therapie zu benennen. Nur so kann sie zur Indikationsfrage einen wichtigen Beitrag leisten. Auf eine derartige Diagnostik (sowohl Individual- als auch Familiendiagnostik) wird deshalb großer Wert gelegt.

## Aufbau und Inhalte

### Einführung 2019

Sem.	Termin	Einführung und Grundlagen der VT - 2019	Dozenten	UE
<b>1</b>		Einführung in das Curriculum	Grabowski, Naumann, Poustka und weitere	2
		<b>Freitag 10.05.2019</b> Was ist Verhaltenstherapie? Grundsätze und Haltungen (Überblick über die verschiedenen Entwicklungsphasen vom klassischen Behaviorismus bis zur kognitiven Verhaltenstherapie)	Grabowski, Naumann, Poustka, Becker-Isensee	6
	<b>Samstag 11.05.2019</b>	Verhaltensbeobachtung, Verhaltensdiagnostik und Einführung in die wesentlichen Faktoren einer Verhaltensanalyse	Grabowski, Naumann, Poustka, Becker-Isensee	7
		Fallbeispiele und Übungen mit dem SORCK-Modell	Grabowski, Naumann, Poustka, Becker-Isensee	3

## 2019

Sem.	Termin	Interventionen I - 2019	Dozenten	UE
2	<b>Donnerstag</b> <b>19.09.2019</b>	Erweiterte Verhaltensanalyse und Einführung in verhaltenstherapeutische Basisfertigkeiten	Grabowski, Naumann, Poustka, Lehr	6
	<b>Freitag</b> <b>20.09.2019</b>	Spezifische Faktoren in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen (entwicklungspsychologische Aspekte)	Grabowski, Naumann, Poustka, Rübeling	9
	<b>Samstag</b> <b>21.09.2019</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Ängsten und Schulphobie	Grabowski, Naumann, Poustka, Müller	9
3	<b>Freitag</b> <b>25.10.2019</b>	Behandlungsvertrag, Behandlungsplanung, Vertiefung von verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und Fertigkeiten	Grabowski, Naumann, Poustka, Niemann	6
	<b>Samstag</b> <b>26.10.2019</b>	Gesprächsführung, Elternarbeit & Elterntraining/ Umgang mit schwierigen Therapie-situationen	Grabowski, Naumann, Poustka, Becker-Isen-see	9

## 2019

Sem.	Termin	Interventionen I - 2019	Dozenten	UE
4	<b>Freitag</b> <b>15.11.2019</b>	Einführung in verhaltenstheoretisch orientierte Familientherapie, psychoedukative Methoden im familiären Rahmen	Grabowski, Naumann, Poustka, Trost	9
	<b>Samstag</b> <b>16.11.2019</b>	Interventionen I (Herstellen einer therapeutischen Beziehung, Therapievertrag) Zirkuläres Fragen, positives Umdeuten	Grabowski, Naumann, Poustka, Trost	9
5	<b>Freitag</b> <b>13.12.2019</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Aktivitäts-/ Aufmerksamkeitsstörung	Grabowski, Naumann, Poustka, Uebel von Sandersleben	9
	<b>Samstag</b> <b>14.12.2019</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung des Sozialverhaltens	Grabowski, Naumann, Poustka, Niemann	9

## 2020

Sem.	Termin	Interventionen I - 2020	Dozenten	UE
6	<b>Freitag</b> <b>Februar</b> <b>2020</b>	Psychische Störungen bei Säuglingen und Kleinkindern	Grabowski, Naumann, Poustka, von Gontard	9
	<b>Samstag</b> <b>Februar</b> <b>2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Enuresis/ Enkopresis	Grabowski, Naumann, Poustka, von Gontard	9



In unvermeidbaren Fällen kann es vorkommen, dass Termine verschoben oder Dozenten ausgetauscht werden müssen.



## 2020

Sem.	Termin	Interventionen II - 2020	Dozenten	UE
7	<b>Freitag April 2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiven Störungen (u.a. Depression, Bipolare Störungen)	Grabowski, Naumann, Poustka, Groen	9
	<b>Samstag April 2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangs- oder Tic-Störungen	Grabowski, Naumann, Poustka, Becker-Isensee	9
8	<b>Freitag Juni 2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen	Grabowski, Naumann, Poustka, Patjens	9
	<b>Samstag Juni 2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiver Dysregulation (selbstverletzendes Verhalten, Borderline Symptomatik, Suizidalität) mit DBT-A	Grabowski, Naumann, Poustka, Bürger	9
9	<b>Freitag September 2020</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung	Grabowski, Nauman, Poustka	9
	<b>Samstag September 2020</b>	Einführung in systemisch orientierte Familientherapie und Systemdiagnostik	Grabowski, Naumann, Poustka, Spitzcok von Brisinski	9
10	<b>Freitag November 2020</b>	Behandlung von psychotischen Erkrankungen	Grabowski, Naumann, Poustka, Burchard	9

10	<b>Samstag November 2020</b>	Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen	Grabowski, Naumann, Poustka-Tewes	9
----	------------------------------	---	-----------------------------------	---

## 2021

Sem.	Termin	Interventionen III - 2021	Dozenten	UE
11	<b>Freitag &amp; Samstag Februar 2021</b>	Interventionen II Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team) Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.) Kommunikation	Grabowski, Naumann, Poustka, Caby	18
12	<b>Freitag März 2021</b>	Betrachtung spezieller ethischer Faktoren in der Kinder- und Jugendtherapie - ein systemisch orientiertes Diskussionsmodell	Grabowski, Naumann, Poustka, Radenbach	4
	<b>Samstag März 2021</b>	Integrationsseminar Analyse und Behandlungsplanung unter verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten/ Analyse und Behandlung desselben Falles unter systemischen Gesichtspunkten	Grabowski, Poustka, Naumann	9
	<b>März 2021</b>	Nachholtermin, falls ein Thema ausgefallen war - Abschlussseminar, Ausgabe der Zertifikate. Ist dieser Teil überflüssig, erfolgt die Zertifikatsvergabe am Samstag direkt nach dem Seminar.	Grabowski, Poustka, Naumann	9

## Seminargebühren

Seminar	Anzahl der UE	Höhe der Seminargebühren
1	18	234,00 Euro
2	24	312,00 Euro
3	15	195,00 Euro
4	18	234,00 Euro
5	18	234,00 Euro
6	18	234,00 Euro
7	18	234,00 Euro
8	18	234,00 Euro
9	18	234,00 Euro
10	18	234,00 Euro
11	18	234,00 Euro
12	13	169,00 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>214</b>	<b>2.782,00 Euro</b>

- Bei Verschiebung bzw. Ausfall einzelner Seminarteile ergibt sich eine entsprechende Änderung der Seminargebühren.
- Pro Unterrichtseinheit (UE) werden 13,00 Euro berechnet.

## Unterrichtszeiten

### am Anreisetag

Beginn	Ende	Unterrichtseinheit/ Pause	Minuten
11.00 Uhr	11.45 Uhr	1. Unterrichtseinheit	45
11.45 Uhr	12.30 Uhr	2. Unterrichtseinheit	45
12.30 Uhr	13.30 Uhr	Mittagspause	60
13.30 Uhr	14.15 Uhr	3. Unterrichtseinheit	45
14.15 Uhr	15.00 Uhr	4. Unterrichtseinheit	45
15.00 Uhr	15.15 Uhr	Pause	15
15.15 Uhr	16.00 Uhr	5. Unterrichtseinheit	45
16.00 Uhr	16.45 Uhr	6. Unterrichtseinheit	45
16.45 Uhr	17.00 Uhr	Pause	15
17.00 Uhr	17.45 Uhr	7. Unterrichtseinheit	45
17.45 Uhr	18.30 Uhr	8. Unterrichtseinheit	45
18.30 Uhr	18.45 Uhr	Pause	15
18.45 Uhr	19.30 Uhr	9. Unterrichtseinheit	45

### an den nachfolgenden Seminartagen

Beginn	Ende	Unterrichtseinheit/ Pause	Minuten
08.00 Uhr	08.45 Uhr	1. Unterrichtseinheit	45
08.45 Uhr	09.30 Uhr	2. Unterrichtseinheit	45
09.30 Uhr	09.45 Uhr	Pause	15
09.45 Uhr	10.30 Uhr	3. Unterrichtseinheit	45
10.30 Uhr	11.15 Uhr	4. Unterrichtseinheit	45
11.15 Uhr	11.30 Uhr	Pause	15
11.30 Uhr	12.15 Uhr	5. Unterrichtseinheit	45
12.15 Uhr	13.15 Uhr	Mittagspause	60
13.15 Uhr	14.00 Uhr	6. Unterrichtseinheit	45
14.00 Uhr	14.45 Uhr	7. Unterrichtseinheit	45
14.45 Uhr	15.00 Uhr	Pause	15
15.00 Uhr	15.45 Uhr	8. Unterrichtseinheit	45
15.45 Uhr	16.30 Uhr	9. Unterrichtseinheit	45

- In Einzelfällen kann von dieser Regelung abgewichen werden.

## Leitung und Dozenten

### Weiterbildungsleitung:

#### **Grabowski, Dr. Gabriele**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
AWO Psychiatriezentrum Königslutter  
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

#### **Naumann, Dr. Alexander**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Psychiatrisches Klinikum Lüneburg  
Am Wienebüttler Weg 1, 21339 Lüneburg

#### **Poustka, Prof. Dr. Luise**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

### Gremiumsmitglieder:

#### **Ambrass-Kriwat, Dr. Franz Otto**

Familienzentrum Nord MVZ GmbH  
Langenhorner Chaussee 688 - 690, 22419 Hamburg

#### **Becker-Isensee, Dr. Dipl.-Psych. Andreas**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

#### **Burchard, Dr. Falk**

Westfälische Klinik der Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie  
Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg

#### **Felbel, Dr. Dieter**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
AMEOS Klinikum Hildesheim  
Goslarsche Landstraße 60, 31135 Hildesheim

#### **Müller, Dipl.-Psych. Uwe**

Kinderhospital Osnabrück  
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück

#### **Patjens, Dr. Dipl.-Psych. Gerd**

Kinderhospital Osnabrück  
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück

#### **Uebel von Sandersleben, Dr. Henrik**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

### Weitere DozentInnen:

#### **Bürger, Dipl.-Psych. Arne**

Universitätsklinikum Würzburg  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Füchsleinstraße 15, 97080 Würzburg

#### **Caby, Dr. Filip**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Marienkrankenhaus  
Marienstrasse 8, 26871 Papenburg/Aschendorf

#### **Groen, Prof. Dr. Gunter**

Fakultät Wirtschaft und Soziales  
Department Soziale Arbeit  
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

#### **Isensee, M. Sc. Psych. Corinna**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

### **Lehr, Prof. Dr. Dietmar**

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Nordrhein-Westfalen  
Beermanns Esch 24  
48157 Münster

### **Niemann, Dipl.-Psych. Jens**

Herrmann-Föge-Weg 5  
37073 Göttingen

### **Radenbach, Dr. Katrin**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

### **Rübeling, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Hartmut**

Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften  
Allgemeine Psychologie II  
Knollstraße 15, 49069 Osnabrück

### **Spitzcok von Brisinski, Dr. Ingo**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Horianstraße 14, 41749 Viersen

### **Tewes, Dr. Dipl.-Psych. Alexander**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Psychiatrisches Klinikum Lüneburg  
Am Wienebüttler Weg 1, 21339 Lüneburg

### **Trost, Prof. Dr. Alexander**

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Alkuinstraße 19  
52070 Aachen

### **von Gontard, Prof. Dr. Alexander**

Universitätskliniken des Saarlandes  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
66421 Homburg/Saar

## *Literaturvorschläge*

### **Entwicklungspsychologische Aspekte und Störungsverständnisse bei Kindern und Jugendlichen**

- Brisch, K.H.: Bindungsstörungen: Von der Bindungstheorie zur Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta, 2010, 9. Aufl.
- Charlton, M., Käßler, Chr., Wetzel, H.: Einführung in die Entwicklungspsychologie, Weinheim, Beltz, 2009
- Resch, F.: Entwicklungspsychopathologie des Kindes- und Jugendalters: Ein Lehrbuch, Weinheim, BeltzPVU., 1999, 2. Aufl.

### **Spezielle ethische Faktoren in der Kinder- und Jugendtherapie**

- Lehmkuhl, U. (Hrsg.): Ethische Grundlagen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 2003
- Wiesemann, C. et al.: Das Kind als Patient, Frankfurt, Campus Verlag, 2003.
- Hick, C. (Hrsg.) Klinische Ethik, Heidelberg, Springer, 2007.
- Marckmann, G.: Praxisbuch Ethik in der Medizin. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2015, 1. Auflage

### **Arbeit in verschiedenen Settings/ Arbeit mit spezifischen Materialien**

- Andersen, T.: Das Reflektierende Team, Borgmann-Verlag, Dortmund.
- Deshazer, St.: Der Dreh, Carl Auer-Verlag.
- Caby & Caby: Die kleine psychotherapeutische Schatzkiste, Borgmann-Verlag, 2009.

### **Essstörungen im Jugendalter**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 7: Anorexia nervosa; Band 10: Adipositas, Hogrefe.
- Herpertz-Dahlmann, Hagenah: Essstörungen. In: Remschmidt, Mattejat und Warnke: Therapie Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen, ein integratives Lehrbuch für die Praxis, Thieme, 2008.

- Salbach-Andrae, Jakobi und Jaite-Babels: Anorexia, Bulimia nervosa im Jugendalter, ein kognitiv verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual.

### **Enuresis, Enkopresis**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 4: Enuresis; Band 15: Enkopresis, Hogrefe.
- Von Gontard, A. und Lehmkuhl, G.: Leitfaden Enuresis, 2. Auflage, Göttingen, Hogrefe Verlag, 2009.
- Von Gontard, A.: Leitfaden Enkopresis. Göttingen, Hogrefe Verlag, 2010.
- Von Gontard, A.: Enkopresis: Erscheinungsform – Diagnostik - Therapie, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2010.

### **Depressive Störung, Suizidalität, selbstverletzendes Verhalten**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 12: Posttraumatische Belastungsstörungen, Hogrefe.
- Wells, A.: Metakognitive Therapie bei Angststörungen und Depression, 2011.
- Fleischhaker, C.: DBT-A-Manual: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, 2011.
- Schneider, S. (Hrsg.): Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3.

### **Verschiedene Entwicklungsphasen der Verhaltenstherapie**

- Bartling, G.: Problemanalyse im therapeutischen Prozess, 2005.
- Borg-Laufs, M.: Lehrbuch der Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen, 2007.
- Margraf, J. Lehrbuch der Verhaltenstherapie, 2009.

### **Systemische Interventionen I**

- Ludwig, K.: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Systemischen Therapie, 2009.
- Schlippe, A. von, u.a.: Systemische Interventionen, 2010.
- Schlippe, A. von; Schweitzer, J.: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung Stiedienausgabe Teil I und

Teil II. Das Grundlagenbuch sowie das störungsspezifische Wissen. Göttingen: Vanhoeck & Ruprecht, 2016, 3. Auflage

### **Behandlung bei psychotischen Erkrankungen**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 14: Schizophrenie, Hogrefe.
- Herpertz, S.C., Caspar, F., Mundt, Ch. (Hrsg.): Störungsorientierte Psychotherapie, Urban und Fischer, 2008.
- Roder, H.: Praxishandbuch zur verhaltenstherapeutischen Behandlung schizophrener Erkrankter (mit CD-ROM), Huber, 2002.
- Klingberg, S., Schaub, A., Conrard, A.: Rezidivprophylaxe bei schizophrenen Störungen; Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, B. Beltz, 2003.

### **Behandlung von Kindern mit hyperkinetischem Syndrom**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 1: Hyperkinetische Störungen; Band 3: Aggressiv-dissoziale Störungen, Hogrefe.
- Steinhausen, Rothenberger, Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2010.

### **Behandlung von Tic- und Zwangsstörungen**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 13: Tic-Störungen, Hogrefe.
- Scholz, A., Rothenberger, A.: Mein Kind hat Tics und Zwänge, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen, 2001.

### **Verhaltenstherapeutische Familientherapie**

- Lieb, H.: Verhaltenstherapeutische und systemische Familientherapie. In: Psychotherapie im Dialog, Thieme Stuttgart 11, 2010.
- Fryzer, A., Schwing, R.: Systemisches Handwerk – Werkzeug für die Praxis, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 4. Aufl., 2010.
- Hansen, H.: A-Z der Interventionen in der Paar- und Familientherapie: ein Praxishandbuch, Klett-Cotta, Stuttgart, 2007.

## **Diagnostik und Therapie früher Störungen**

- Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 5: Autistische Störungen, Hogrefe.
- Egger, H. L. et al.: DC: 0-3R Diagnostic Classification of Mental Health and Development Disorders of Infancy and Early Childhood, Zero to Three, 2005.
- Jacobi, G. (Hrsg.): Kindesmisshandlung und Vernachlässigung, Huber, 2008.

## **Posttraumatische Belastungsstörung**

- Cohen, J. A., Mannarino, A. P. & E. Deblinger (2009). Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Berlin: Springer.
- Steil, R & R. Rosner (2009). Posttraumatische Belastungsstörung. Göttingen: Hogrefe.

# Impressum

## Programmgestaltung

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH  
Vor dem Kaiserdom 10  
38154 Königslutter

## Druck

Arbeitstherapie/Druckerei  
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

## Stand

März 2019